

Sie ist herrlich gelegen im innersten Winkel der Bucht Port Philipp. Wolle und Gold sind die wichtigsten Ausfuhrprodukte. Auch die

Wissenschaft hathier durch die Gründung einer Universität eine Stätte gefunden. Mit den Bergstädten Ballarat (Ballarat) und Bendigo im Goldgebiete ist diese Welthandelsstätte durch Bahnlilien verbunden.

In Neu-Süd-Wales ist Sydney (Abb. 50) (450 000 Einw.) die zweitgrößte Stadt Australiens. Doch steht sie in ihrer Bedeutung für den Handel an erster Stelle. Sie ist — wie schon erwähnt — aus einer englischen Verbrekerkolonie hervorgegangen. Sie ist die älteste und zugleich glänzendste Stadt des Festlandes, dazu an einer herrlichen Bucht (Port Jackson) gelegen. Auch von hier gehen zahlreiche Dampfschiffahrtslinien aus. Daher hat die Stadt auch eine Reihe von Werften. Auch sonst sind die Bewohner industriell tätig,

vor allem in der Herstellung von Wollgeweben und Lederwaren. Sydney ist zudem auch der Sitz einer Universität und des Gouver-

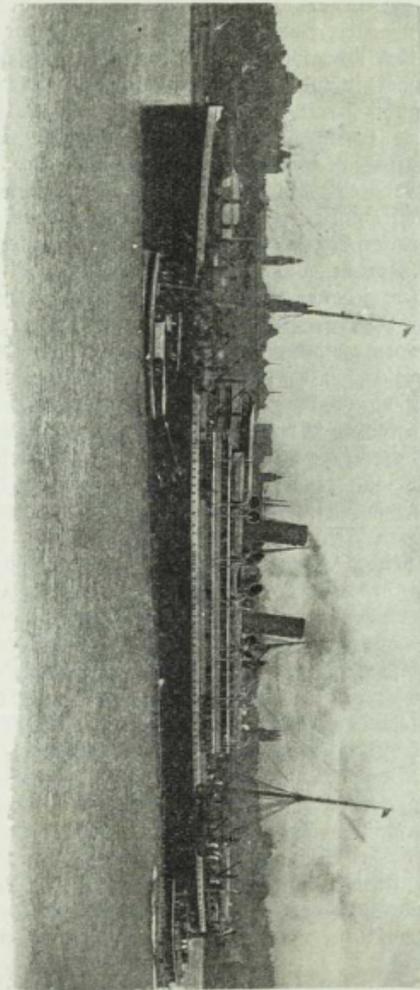


Abb. 50. Reichslokomotive des Norddeutschen Lloyd im Hafen von Sydney.
aus einem Führer des Norddeutschen Lloyd.